



# Die Sekten und ihre Haltung zu Jesus Christus

Weil das Heil jedes Menschen von seiner Stellung zu Jesus Christus und seinem Erlösungswerk abhängt, zeigt Johannes in seinem ersten Brief deutlich diesen Maßstab zur Beurteilung einer Gruppe. Unterstreiche, woran man den Geist Gottes erkennt.

*Geliebte, glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie aus Gott sind; denn viele falsche Propheten sind in die Welt ausgegangen. Hieran erkennt ihr den Geist Gottes: Jeder Geist, der Jesus Christus, im Fleisch gekommen, bekennt, ist aus Gott; und jeder Geist, der nicht Jesus bekennt, ist nicht aus Gott; und dies ist der [Geist] des Antichrists, von dem ihr gehört habt, dass er komme, und jetzt ist er schon in der Welt.*  
aus dem ersten Brief des Johannes

Wir glauben an Jesum Christum, Gottes eingeborenen Sohn, unsern Herrn, der empfangen ist von dem Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben, begraben, eingegangen in das Reich der Entschlafenen, auferstanden von den Toten, aufgefahren gen Himmel, sitzend zur rechten Hand Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er wieder-kommen wird.

Der Stammapostel ist der Inhaber der Schlüsselgewalt; Christus hat das Heil bereitgestellt, aber dessen Vermittlung an den Menschen geschieht allein durch den Stammapostel und dessen von ihm erwählten Aposteln.

Der Stammapostel gebraucht Aussagen Christi auf sich selbst bezogen und stellt dadurch die Wirklichkeit und Wirksamkeit Christi in den Hintergrund.

Lehre der \_\_\_\_\_

Der Mensch Jesus ist tot, und zwar für immer. Jesus war ein Mensch, nicht mehr und nicht weniger. Seine menschliche Existenz fand am Kreuz ihr Ende. Es war notwendig, daß der Mensch Jesus stürbe, und ebenso notwendig, daß er nie mehr auf dieser Erde lebe, sondern für alle Ewigkeit tot bleibe.

Ehe unser Herr auf die Erde kam, war er ein Engelsgeschöpf; er war der Erzengel Michael.

Der Mensch Christus ist nie von den Toten auferstanden.

Der Mensch Jesus Christus erlitt im vollsten Sinne des Wortes die ewige Zerstörung.

Wir wissen nicht, was aus dem Körper Jesu geworden ist, ob er sich in Gase aufgelöst hat oder nicht, niemand weiß es ...

Lehre der \_\_\_\_\_

Jesus Christus ist der Sohn des Gottes-Menschen und der Maria.

Der Vater hat ihn nach seinem eigenen Bilde geschaffen. Wer ist dieser Vater? Der Erstgeborene der menschlichen Familie.

Jesus wurde in Kana mit Martha und Maria verheiratet, damit er vor seiner Kreuzigung Nachkommen sehen konnte.

Joseph Smith ist ein Nachkomme Christi.

Jesus war ein Nachkomme von Bath-Seba, einer Frau Davids. Wäre dieser nicht polygam gewesen, hätte es keinen Erlöser gegeben.

Lehre der \_\_\_\_\_

Die Jungfrau gab dem Kind, welches das Objekt ihres verwirklichten Ideals war, den Namen Jesus. Jesus war das Ergebnis ihrer bewußten Gemeinschaft mit Gott.

Christus ist der Retter, aber ein unper-  
sönlicher Retter.

Um sich auch solchen Geistern ver-  
ständlich zu machen, die unfähig sind, eine  
geistige Macht zu erfassen, nannte Jesus  
seinen Körper Fleisch und Knochen. Diese  
Ausdrucksweise zeigt, bis zu welchem  
Ausmaß er bereit war, der menschlichen  
Unwissenheit Zugeständnisse zu machen.

Jesus Christus ist nicht Gott, wie man vor-  
gibt es gesagt zu haben.

Bei der Auferstehung handelt es sich nur  
um einen vergeistigten Gedanken.

Lehre der \_\_\_\_\_

(Zitate aus Faltratrat WÄHRHEIT UND IRRLEHRE)

Lies dazu die Aussagen verschiedener Sekten über Jesus Christus, und ordne diese der entsprechenden Sekte zu!

die Mormonen

die Neuapostolische Kirche

die Christliche Wissenschaft

die Zeugen  
Jehovas